

Aargauer Zeitung

BRUGG

Neu stehen zwei Frauen der FDP-Bezirkspartei vor

Im Salzhaus hat die FDP des Bezirks Brugg Gastrednerin Sabina Freiermuth begrüsst und das Präsidium gewechselt.

23.06.2021, 17.46 Uhr



Anita Bruderer (links) aus Windisch und die ehemalige Grossrätin Martina Sigg aus Schinznach-Dorf bilden das Co-Präsidium.

Bild: zvg

An ihrer Generalversammlung anfangs dieser Woche im Salzhaus hat die FDP des Bezirks Brugg ihr Präsidium neu bestellt. Die Versammlung hat Martina Sigg, die ehemalige Grossrätin aus Schinznach-Dorf, und Anita Bruderer, die Gemeinderatskandidatin aus Windisch, zu Co-Präsidentinnen gewählt. Sie treten hiermit die Nachfolge von Präsident Willi Wengi aus Brugg an, der die Partei seit 2017 führte. Willi Wengi wird dem Parteivorstand noch erhalten bleiben.



Präsident Willi Wengi durfte die neue Kantonalparteipräsidentin Sabina Freiermuth in Brugg begrüßen.

Bild: zvg

Gastreferentin am Parteitag in Brugg war die neue Kantonalparteipräsidentin und Grossrätin Sabina Freiermuth aus Zofingen. Die 57-Jährige informierte die Anwesenden aus erster Hand über aktuelle Themen auf Kantonebene und ihre Schwerpunkte bei der Führung der Partei. (az)

Mehr zum Thema:

[Brugg](#) [Schinznach](#) [Windisch](#) [Bezirk Brugg](#) [FDP](#)
[Generalversammlung](#) [Kanton Aargau](#) [Kanton Bern](#)
[Martina Sigg](#) [Politik](#) [Schinznach-Dorf](#)
[Verwaltungskreis Seeland](#) [Wengi](#)

Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.